

Luzern, 4. November 2010

Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Luzern

Albert Vitali tritt nach vielen erfolgreichen Amtsjahren als Fraktionschef zurück

Über siebeneinhalb Jahre führte Albert Vitali erfolgreich die Kantonsratsfraktion der *FDP.Die Liberalen Luzern*. Nun übergibt der in Oberkirch wohnhafte Vitali das Zepter dem Emmer Kantons- und Gemeinderat Rolf Born.

„Taten statt Theorien“, lautet das Credo von Albert Vitali und tatkräftig führte er die Kantonsratsfraktion der *FDP.Die Liberalen Luzern* seit 2003. Am 30. April wurde der damalige Vizefraktionspräsident und Amtsfaktionschef zum Nachfolger von Peter Brunner gewählt. Die Ausgangslage war mit einem Verlust von drei Sitzen bei den Kantonsratswahlen 2003 und einem Wähleranteilverlust von 2,53% nicht optimal. Umso erfreulicher, dass es bei den nächsten Kantonsratswahlen wieder gelang, den Wähleranteil zu stärken und einen Sitz zu gewinnen.

Die Wiederwahl des Fraktionschefs für die Legislatur 2007 bis 2011 erfolgte einstimmig. Dieser Erfolg ist unter anderem auf die ausgesprochen sachbezogene Art des Politisierens zurückzuführen, die Albert Vitali auszeichnet und die den heute amtsältesten Fraktionspräsidenten nicht nur in der eigenen Partei zu einem geschätzten Gesprächspartner macht. In der Planungs- und Finanzkommission, der er von 1999 bis 2007 angehörte, war es oftmals Vitali, welcher die entscheidenden Argumente zum richtigen Zeitpunkt präzise auf den Punkt brachte und so wichtige Weichenstellungen herbeiführte. Diese grosse Tugend spielte er denn auch als Präsident der Spezialkommission UNI positiv aus und trug somit verdienstvoll zur Realisierung der Universität Luzern bei. Während seiner Zeit als Fraktionspräsident überzeugten aber auch die liberalen Kantonsratspräsidenten Hans Lustenberger und Hans Luternauer sowie Kantonsratspräsidentin Heidi Lang – nicht zuletzt im gekonnten Zusammenspiel mit ihrem Fraktionschef in der Geschäftsleitung des Kantonsrates.

Unter den parlamentarischen Vorstössen von Albert Vitali seien insbesondere seine Steuer- und Finanzvorstösse erwähnt, so die Motion Steuerstrategie 2008 und 2011 oder seine Forderung nach mehreren Planungsberichten, darunter diejenigen zu den Berufsschulen und zu den starken Regionen. Aber auch die Konzentration der Wirtschaftsförderung zur Wirtschaftsförderung Kanton Luzern war ein wichtiger und richtiger Vorstoss, der Albert Vitali zuzuschreiben ist.



„Meine Fraktion spürte ich grundsätzlich als Einheit und dies ohne Fraktionszwang“, sagt der abtretende Chef, der sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die schöne Zeit bei seinen Kolleginnen und Kollegen herzlich bedankt. Das Zepter darf Albert Vitali nun seinem Nachfolger Rolf Born übergeben. Der 48-jährige Anwalt und Gemeinderat von Emmen gehört seit 2007 dem Kantonsrat an. Seit Juli 2008 steht er als Vize-Präsident an der Seite von Albert Vitali.

Die *FDP.Die Liberalen Luzern* dankt Albert Vitali für seine wertvolle Arbeit und für sein grosses politisches Engagement. Sie wünscht Albert Vitali alles Gute für die Zukunft und Rolf Born gutes Gelingen in seinem neuen Amt. Beide Politiker sind hervorragende Repräsentanten der liberalen Werte, allen voran der Eigenverantwortung und des respektvollen und selbstbewussten Dialoges in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Bildlegende:

Albert Vitali übergibt das Fraktionspräsidium an Rolf Born

Kontakt:

Albert Vitali, Kantonsrat FDP.Die Liberalen Luzern, 079 340 74 65

Rolf Born, Kantonsrat FDP.Die Liberalen Luzern, 079 786 00 58

Sascha Kretz, Geschäftsführer FDP.Die Liberalen Luzern, 079 692 34 96

